



schaffen. Nicht nur, daß sie jeden aufgeführten Begriff erläutern, sie verweisen auch auf einschlägige Normen und - für die Arbeit des Fachmannes höchst willkommen - eine große Zahl von Literaturfundstellen. Ferner ist jedem Begriff die englische Übersetzung beigelegt, wofür es im Anhang noch ein alphabetisches Verzeichnis gibt, so daß dieses Lexikon zugleich eine große Hilfe für die Lektüre englischsprachiger Fachartikel ist.

So gesehen, ist dieses Lexikon für den Telekommunikationsfachmann, den Studenten der Nachrichtentechnik und der Informatik geschaffen. Aber auch für Dozenten und Lehrer der verschiedensten Disziplinen kann es nützlich sein, wenn er fachliche Fragen seiner Schüler, die neuen Kommunikationsmedien betreffend, richtig beantworten möchte.

Manfred Krause